

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 14.05.2024

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 14.05.2024 die folgenden Themen behandelt.

TOP 1: Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Ein Einwohner erkundigt sich nach der Grundflächenzahl, der Geschossflächenzahl sowie der First- und Traufhöhe im Bebauungsplan "Ried".

Der Vorsitzende erklärt, dass dies in den Unterlagen ersichtlich ist, Herr Rikken vom Büro Gfrörer aber unter TOP 5 gerne nochmal darauf eingehen kann.

Ein Einwohner spricht das Abwassertrennsystem an, welches erst aktiviert werden soll, wenn das Gebiet „Bergsteig“ umgesetzt wird. Er fragt nach, inwiefern dies im Bebauungsplan „Ried“ berücksichtigt wurde und ob auch schon in Richtung Nahwärmenetz etwas angedacht ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass in der Novembersitzung vom Ingenieurbüro erklärt wurde, dass bei 12-18 Bauplätzen ein Nahwärmenetz nicht wirtschaftlich betrieben werden kann, da seitens Bauträger Wärmepumpen eingebaut werden. Er ergänzt, dass Herr Rikken unter TOP 5 auf das Abwassertrennsystem eingehen wird.

TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.04.2024

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.04.2024 wird mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 3: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung vom 23.04.2024 den Planungen der Fördergemeinschaft für soziales Engagement St. Martinus in Hirrlingen zur Einführung eines Bürgerautos für Hirrlingen entsprechend der Vorstellung durch Mitglieder des Arbeitskreises grundsätzlich zu.

TOP 4: Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hirrlingen zum 1. Januar 2020

hier: Feststellungsbeschluss

Der Gemeinderat stellt die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hirrlingen zum 1. Januar 2020 einschließlich Anhang und Anlagen mit einer Bilanzsumme von 40.591.363,46 Euro in Aktiva und Passiva einstimmig fest.

TOP 5: Bebauungsplan "Ried": Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen, Kenntnisnahme Planunterlagen, Satzungsbeschluss

Der Tagesordnungspunkt wird anhand der Vorlage von Herrn Rikken, Büro Gfrörer erläutert.

Das Gremium fasst en bloc einstimmig die folgenden Beschlüsse:

1. Die Berücksichtigung der im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wird gemäß Empfehlung der Verwaltung beschlossen. Die Bebauungsplanunterlagen werden entsprechend der Abwägungsbeschlüsse geändert und/oder ergänzt.
2. Der Bebauungsplan mit Begründung (und Anlagen: Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Antrag auf Erteilung einer Biotopausnahmegenehmigung, Biotopausnahmebescheid, Bodenschutzkonzept) und textlichen Festsetzungen wird in der Fassung vom 26.04.2024 vom Gemeinderat gebilligt.
3. Die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung vom 26.04.2024 werden vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.
4. Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB wie in der Anlage ausgeführt als Satzung beschlossen mit dem Zusatz die Wandhöhe an die Dreigeschossigkeit anzupassen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen und dem Landratsamt anzuzeigen.

TOP 6: Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei zwei Enthaltungen die Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit vom 30.05.2000.

TOP 7: Feuerwehrgerätehaus – Notstromaggregat

Ermächtigung und Beauftragung an die Verwaltung zur Beschaffung

Der Gemeinderat ermächtigt einstimmig die Verwaltung mit der Beauftragung zur Lieferung eines Notstromaggregats für das Feuerwehrgerätehaus an den günstigsten Bieter.

TOP 8: Anfragen und Verschiedenes

1. Parkplatz Sportgelände

Der Vorsitzende teilt mit, dass es vermehrt Stimmen aus der Einwohnerschaft gab, die den Radius für die Ein- und Ausfahrt beim Parkplatz am Sportgelände für zu knapp bemessen halten. Daraufhin hat sich die Verwaltung mit Herr Fechner vom Büro Gfrörer beim Parkplatz getroffen und dargelegt, was die Nutzer stört. Der Vorsitzende teilt mit, dass heute von Herr Fechner die erfreuliche Nachricht kam, dass die Ein- und Ausfahrten nachgebessert werden und für die Gemeinde keine weiteren Kosten anfallen. Der Vorsitzende bedankt sich für das Entgegenkommen beim Büro Gfrörer. Er fügt hinzu, dass die Arbeiten im Laufe des Jahres erledigt werden sollen.

2. LKW Fahrverbot

Der Vorsitzende teilt mit, dass vom Landratsamt eine verkehrsrechtliche Anordnung gekommen ist, wonach von der Kreuzung Wilhelmstraße/Albstraße bis zum Sportgelände ein Fahrverbot für LKW's gelten soll und fügt hinzu, dass die entsprechenden Schilder bereits bestellt wurden.

Der Vorsitzende erklärt, dass Lieferverkehr und landwirtschaftlicher Verkehr weiterhin erlaubt ist.

3. Klimakonzept

Der Vorsitzende spricht die Fördermittel an, die im November beantragt wurden. Er teilt mit, dass nach mehrfacher Nachfrage nun ein Anruf aus Berlin kam, mit dem Hinweis, dass die bis zu achtmonatige Bearbeitungszeit noch nicht um ist, sie aber zuversichtlich sind, dass der Gemeinde noch vor den Sommerferien ein Förderbescheid zugeht.

4. Wärmenetz

Der Vorsitzende teilt mit, dass vergangene Woche ein Termin mit dem Ingenieurbüro und einem Fachplaner für Wärmeplanung stattfand. Er ergänzt, dass in Quartal 3 oder 4 eine Infoveranstaltung und im Anschluss daran eine Fragebogenaktion stattfinden soll. Der Vorsitzende teilt des Weiteren mit, dass kommunale Gebäude, sofern möglich, mit Photovoltaik ausgebaut werden sollen. Dies soll 2024 und laufende Jahre umgesetzt werden

5. Campingbus gegenüber Gasthaus Krone

Herr Braun nimmt Bezug auf die Anfrage in der letzten Sitzung und teilt mit, dass eine Halterfeststellung läuft, sodass man auf den Halter zugehen kann. Er ergänzt, dass das Fahrzeug momentan nicht dasteht.

6. Wohnmobil im Schloßhof

Ein Gremiumsmitglied spricht das Wohnmobil an, welches im Schloßhof vor der Eingangstür des Vereinsraums der Theatergemeinschaft steht und durch den an der Heckseite angebrachten Fahrradständer beim Verlassen des Vereinsraums eine Gefährdung darstellt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er bereits mit dem Besitzer gesprochen hat und dieser ihm zugesichert hat, das Wohnmobil spätestens Anfang Juni wegzufahren. Er fügt hinzu, dass auch mit dem Vermieter gesprochen wurde und dieser auch nochmal auf den Besitzer einwirken wird.

7. Feststellung des Wahlergebnisses

Herr Braun informiert darüber, dass der Gemeindewahlausschuss zur Feststellung des Wahlergebnisses am Montag, 10. Juni 2024 zusammenkommen wird.

8. Baum beim KBF Wohnheim

Herr Bühler teilt mit, dass Herr Mülders sich den Baum angeschaut hat und fügt hinzu, dass die Eigentümergemeinschaft der KBF dies mit den betroffenen Nachbarn regeln muss. Die Gemeinde wird auf die KBF zugehen.

9. Hofffläche Bürgerhaus

Ein Gremiumsmitglied spricht auf Anregung eines Bürgers die südliche Hofffläche des Bürgerhauses an und fragt nach, ob dort nicht ein befestigter Belag anstelle des Schotters angebracht werden könnte.

Der Vorsitzende stellt klar, dass der Eingang sich auf der anderen Seite befindet und dort ein befestigter Weg vorhanden ist und es mit hohen Kosten verbunden wäre.

10. Deutsche Glasfaser

Ein Gremiumsmitglied fragt nach, ob es bezüglich des Glasfaserausbaus Neuigkeiten gibt.

Der Vorsitzende erklärt, dass man in regelmäßigen Abständen Kontakt mit der Deutschen Glasfaser sucht, allerdings bei jedem Versuch der Kontaktaufnahme ein anderer Ansprechpartner zuständig ist. Er fügt hinzu, dass dort nun ein Kommunalmanager eingeführt wurde und hofft, dass der Austausch dann besser funktioniert. Der Vorsitzende erklärt, dass auf die Frage nach einem Zeitplan lediglich die Antwort kam, dass der Ausbau schnellstmöglich realisiert werden soll. Der Vorsitzende teilt mit, dass er den Kommunalmanager um eine Pressemitteilung für den Gemeindeboten gebeten hat, damit die Bürger entsprechend informiert werden können.

11. Ortsschild Ortsausgang Richtung Rangendingen

Ein Gremiumsmitglied erkundigt sich, wann mit einem neuen Ortsschild am Ortsausgang Richtung Rangendingen gerechnet werden kann.

Der Vorsitzende erklärt, dass Ortsschilder ab und an abhandenkommen und diese oftmals nach einiger Zeit wieder auftauchen. Sollte es in diesem Fall nicht so sein, wird zeitnah ein neues Ortsschild bestellt.